

Weitere Lockerungen für Besucher



Anhaltend niedrige Fallzahlen an COVID-Erkrankungen ermöglichen weitere, vorsichtige Lockerungen der Zugangs- und Besuchsregeln in den heimischen RoMed-Kliniken – so auch in Wasserburg. Dennoch sind nach wie vor beim Besuch umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten. Der

Überblick ...

Alle, die die RoMed-Kliniken aufsuchen wollen, registrieren sich namentlich vor dem Zutritt. **Dazu füllt man einen Fragebogen aus.**

In diesem werden auch Symptome abgefragt, die gegebenenfalls frühzeitig einen Verdacht auf eine – begleitende – COVID-Erkrankung lenken.

Dieser Fragebogen ist ab sofort auch auf der Homepage der Klinik unter www.romed-kliniken.de verfügbar.

Zur Beschleunigung der Abläufe an den Haupteingängen wird empfohlen, den Bogen bereits ausgefüllt mitzubringen. Der Bogen wird zur Nachverfolgbarkeit bei eventuell aufgetretenen Infektionen 30 Tage aufbewahrt.

Es gilt ein Besuchsverbot für Personen, die in den letzten 14 Tagen unter unspezifischen Allgemeinsymptomen und akuten Symptomen (jeder Schwere) litten oder noch leiden.

Dies gilt auch für Besucher, die in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2-Infizierten oder an COVID-19 erkrankten Person hatten.

Weiterhin werden die Besucher gebeten, die sich innerhalb der letzten 14 Tage vor Einreise nach Deutschland in einem vom RKI ausgewiesenem Risikogebiet aufgehalten haben, auf Krankenbesuche zu verzichten.

Man sollte sich auch bei einem kurzen, stationären Aufenthalt und einem unproblematischen Genesungsverlauf mit Besuchen zurückhalten.

Zusammengefasst lauten die Regeln, die in klinischen Risikobereichen (zum Beispiel Onkologie) abweichen können, wie folgt:

- Zeitgleich maximal 1 Besucher pro Patient und maximal 2 Besucher pro Zimmer
- Erwartet ein Patient einen zweiten Besucher, so kann dieser nur zugelassen werden, wenn der erste Besucher sich aktiv an der Pforte abgemeldet hat
- Der Zutritt zu den Kliniken ist nur über die jeweiligen Haupteingänge möglich.
- Der Zugang zur Zentralen Notaufnahme ist ausschließlich für Patienten geöffnet.
- Besuche auf der Palliativstation sind jederzeit in Absprache mit der Station möglich
- In der Kinderklinik dürfen beide Elternteile zeitgleich ihr Kind besuchen,
- Geschwisterkinder oder andere Personen sind derzeit von der Besuchsregelung ausgenommen (gegebenenfalls individuelle Absprachen).
- In Mehrbettzimmern sollen sich die Eltern beim Besuch abwechseln, das heißt: zeitgleich nur ein Elternteil pro Kind anwesend sein.
- Für die Fachabteilung Geburtshilfe gelten gesonderte Regelungen.
- Diese Regelungen werden weiterhin je nach Entwicklung der Situation ggf. kurzfristig angepasst.
- Abstand von mindestens 1,5 Metern durchgehend Mund-Nasen-Bedeckung. Dieser wird nur für Patienten von der

Klinik gestellt.

- Händedesinfektion beim Betreten und Verlassen der Klinik (Möglichkeiten dazu sind ausreichend vorhanden)
- Beachtung der Husten-/Nies-Etikette